



## Protokoll Fusionsversammlung WLH

---

Montag, 02. September 2013, 21:15 bis 22:15 Uhr, Mehrzweckhalle Gettnau

### Traktanden:

1. Begrüssung durch Tagespräsident Edwin Heller und Bürobestellung
2. Information über die Entscheide
3. Genehmigung
  - a. Statuten
  - b. Betriebsreglement
  - c. Spesenreglement
4. Wahlen
  - a. Vorstand
  - b. Präsident
  - c. Rechnungsrevisoren
5. Jahresprogramm
6. Budget WLH 2013/2014
7. Diverses

### Gäste:

- René Bühler, Präsident VLW
  - Adrian Kempf, Leiter Waldregion Mittelland lawa
  - Martin Filli, Revierförster lawa
  - Jost von Moos, Geschäftsführer Lenca AG
  - Wilhelm Kessi, Präsident GWW
- 

### 1. Begrüssung durch Tagespräsident Edwin Heller und Bürobestellung

Edwin Heller begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Als Stimmzähler werden Josef Häfli-ger und Erich Birrer gewählt. Die Versammlung zählt 65 stimmberechtigte Mitglieder. Als Protokoll-führer wird Rolf Bühlmann gewählt.

### 2. Information über die Entscheide

Edwin Heller informiert über die Entscheide der Versammlungen von WOH und RWO. Die Fusion wurde von der WOH und der RWO einstimmig angenommen.

### 3. Genehmigung

#### a. Statuten

Edwin Heller erläutert die Statuten.

Frage von Jules Aregger: Wer übernimmt das Risiko wenn bei der Holzvermittlung die Sägerei Konkurs geht? Heini Walthert erklärt, dass jeder beteiligte Partner das Risiko selber trägt. Die Napfholz GmbH kann jedoch über das System der LENCA die Liquidität der einzelnen Sägerei-en gut überprüfen.

Ebenso fragt Jules Aregger: Kann der Waldeigentümer mitbestimmen, wem das Holz vermit-telt wird? Heini Walthert bejahte diese Frage.

Die Statuten werden einstimmig angenommen.

#### b. Betriebsreglement

Edwin Heller erläutert das Betriebsreglement

Das Betriebsreglement wird einstimmig angenommen.



### **c. Spesenreglement**

Edwin Heller erläutert das Spesenreglement

Das Spesenreglement wird mit einer Enthaltung angenommen.

## **4. Wahlen**

### **a. Vorstand**

Die Versammlung wählt folgende Vorstandsmitglieder:

Patrick Arnet, Gettnau

Toni Geiser, Roggliswil

Hanspeter Hunkeler, Schötz

Heini Walther, Luthern

Christian Zumbühl, Gettnau

### **b. Präsident**

Heini Walther wird als Präsident einstimmig gewählt.

### **c. Rechnungsrevisoren**

Als Rechnungsrevisoren werden Josef Huber, Pfaffnau und Franz Wermelinger, Hergiswil einstimmig gewählt.

## **5. Jahresprogramm**

Heini Walther stellt das Jahresprogramm der WLH vor. Er weist insbesondere auf die Veranstaltung für Mitglieder vom 15. November 2013 Nachmittag hin, bei der die Sägerei Steiner Ettiswil besucht wird. Die nächste Vereinsversammlung findet am 1. September 2014 statt. Das Hauptziel bei der Bewirtschaftung ist die nachhaltige Nutzung des Holzzuwachses. Die WLH möchte zudem um mindestens 25 Mitglieder mit ca. 50 Hektaren wachsen. Im organisatorischen Bereich will die WLH in diesem Geschäftsjahr die strategische Planung angehen. Diese ist ein Bestandteil der neuen Leistungsvereinbarung (Beförsterungsvertrag) mit dem lawa.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

## **6. Budget 2013/2014**

Christian Zumbühl erläutert das Budget. Er erklärt, dass das Budget aus den Rechnungen von RWO und WOH unter der Berücksichtigung von Wachstum und den Änderungen in der Leistungsvereinbarung mit dem lawa erstellt wurde. Durch die Fusion können beim Vorstand und beim Mandatsaufwand total etwa Fr. 10'000.- eingespart werden. Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von ca. Fr. 5000.- vor. Dies entspricht ungefähr den Ausgaben für den SHF (Selbsthilfefond). Dieser Fehlbetrag könnte in Zukunft beim Holzverkauf in Abzug gebracht werden. Vorerst wird das Defizit aber aus den Reserven beglichen.

Josef Stutz fragt: Wer übernimmt die Schulden wenn ein grosses Sägewerk Konkurs geht. Christian Zumbühl erklärt, dass es RO's gibt welche den Holzverkauf über die Vereinskasse abwickeln, der Verein also das Risiko trägt. WLH vermittelt das Holz über das System Lenca. Somit liegt das Risiko bei einem Zahlungsausfall beim Verkäufer und nicht beim Verein.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## **7. Diverses**

Renè Bühler, Präsident des VLW und Adrian Kempf Leiter Waldregion Mittelland wünschen der WLH alles Gute und freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Gettnau, den 02.09.2013, für das Protokoll: Rolf Bühlmann